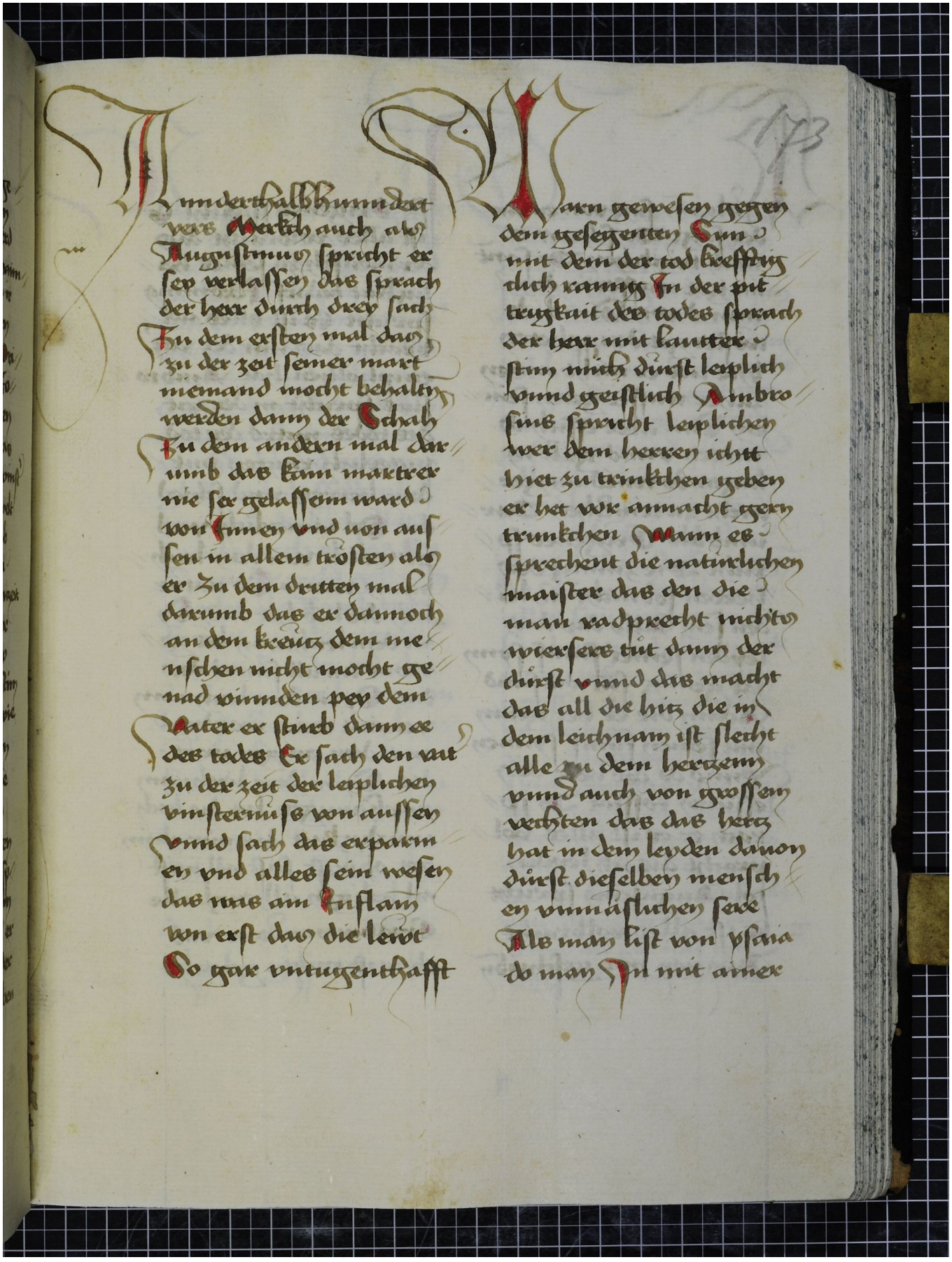
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



173

Innderthalbhunndert
vers Merkch auch als
Augustinus spricht er
sey verlassen das sprach
der herr durch drey sach
Zu dem ersten mal das
zu der zeit seiner mart
niemand mocht behalten
werden dann der Schah
Zu dem andern mal dar
umb das kain martrer
nie ser gelassenn ward
von Innen vnd von aus
sen in allem trösten als
er Zu dem dritten mal
darumb das er dannoch
an dem kreutz dem me
nschen nicht mocht ge
nad vinnden pey dem
Vater er stirb dann ee
des todes Er sach den vat
zu der zeit der leiplichen
vinsternuss von aussen
vnnd sach das erparm
en vnd alles sein wesen
das was ain Inflam
von erst das die leut
So gar vntugenthafft

Warn gewesen gegen
dem gesegenten Sun
mit dem der tod krefftig
clich rainig In der pit
trigkait des todes sprach
der herr mit lautter
stim mich durst leiplich
vnnd geistlich Ambro
sius spricht leiplichen
wer dem herren ichtt
hiet zu trinkchen geben
er het vor annacht gern
trunkchen Wann es
sprechent die naturlichen
maister das den die
man radprecht nichts
wiersers tut dann der
durst vnnd das macht
das all die hitz die in
dem leichnam ist slecht
alle zu dem hertzenn
vnnd auch von grossem
vechten das das hertz
hat in dem leyden dauon
durst dieselben mensch
en vnmaslichen sere
Als man list von ysaia
do man In mit ainer